

ter, Sask.	
1910	
Sche. Zeitung. Nachrichten	
10	— 10
12	— 6
13	— 8
10	— 7
14	— 17
4	— 16
10	— 16
11	— 13
23	— 8
13	— 10
15	— 13
27	— 13
30	— 18
23	— 8
44	— 17
42	— 13
34	— 15
30	— 9
29	— 8
30	— 12
40	— 32
13.	— 6
20	— 10
25	— 8
26	— 2
25	— 3
23	— 5
10	— 3
2	— 29
— 10	— 24
— 18	— 28

Marktbericht.	
Item	\$.81
.....	.78
.....	.76
.....	.70
.....	.65
.....	.57
.....	.49
.....	.31
.....	.28
.....	.45
.....	.103
.....	.49
Local Household	
.....	.255
.....	.270
Strang Papers	
.....	.32
.....	.28
per Pfd.	.052
.....	.044
Poste	.038
.....	.062
25-250 Pfd.	.094

ung.
das schulden,
am 15. Februar
n. die Kontos
muf auf eine
Engroshänd.

Sask.
genten:
 Peters Bote.
Agent:

Enten:
amboldi.
da u. Wilmont
lefeld.
iger.
doodoo St. Neirad
benedict.
Gregor, Bruno und Dan
asson, Spalding and
ald.
ad Moose Lake und

Gregor, Engelfeld
au, Annenheim.
ing, Leonore Late.
räder, Coblenz
ebung.
S. Qu'Appelle, Sask.
g, Vibark, Sask.
Calgary, Alta.
Vaterloo, Ont.
Formosa, Ontario.
Walcerton, Ont.
el, Pilot Butte, Sask.
ife, Sask.

St. Peters Bote,
die älteste deutsche katholische Zeitung
Canadas, erscheint jeden Donnerstag zu
Münster, Sask., und kostet bei Voraus-
bezahlung:
für Canada . . . \$1.00
für andere Länder . . . \$1.50
Anfragen werden berechnet zu
50 Cents pro Zoll einfältig für die
erste Einridung, 25 Cents pro Zoll für
nachfolgende Einridungen.
Postkarten werden zu 10 Cents pro
Seite wöchentlich berechnet.
Gehaltsanzeiger werden zu \$1.00
pro Zoll für 4 Insertionen, oder \$10.00
pro Zoll jährlich berechnet. Rabat bei
großen Aufträgen gewährt.
Jede nach Ansicht der Herausgeber
für eine christliche katholische Familien-
zeitung unpassende Anzeige wird unbe-
dingt zurückgewiesen.
Non abdrucken alle Briefe u.s.w. an
ST. PETERS BOTE,
Münster, Sask., Canada.

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur
Erbauung und Belehrung.

Die älteste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochwürdigen Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochwürdigen Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Patres zu Münster, Sask., Canada.

9. Jahrgang No. 48 Münster, Sask., Donnerstag, den 16. Januar 1913 Fortlaufende No. 464

Aus Canada.

Saskatchewan.

Die Vorlage der direkten Gesetz-
gebung wird nicht zum Gesetz er-
hoben werden, bis das Volk der
Provinz in diesem Jahre darüber
abgestimmt haben wird. Wenn am
27. Februar 1913 die Befragung statt-
findet, wird die direkte Gesetz-
gebung und "Mob"-Regierung fun-
fzig ziemlich dasselbe.

Die Regierung hat in den Jahren
1906 bis 1911 folgenden Wohlspräu-
men ausbezahlt: 1907 für 2,649
Wölfe \$1,323; 1908 für 15,186 Wölfe
\$7,932; 1909 für 11,340 Wölfe
\$6,690; 1910 für 9,187 Wölfe \$5,588;
1911 für 10,156 Wölfe \$6,518,50.

Im Wahlkreis Athabasca wurde
Joseph Nolin, der liberale Kandi-
dat, mit einer Mehrheit von 110
Stimmen gewählt. Zwei Polle
sieden aus, welche seine Majorität
über seinem Gegenkandidaten G.R.
Russell noch vergroßern dürften.

In der Stadt Regina dirigierten
drei vier neue Subpostoffices er-
richtet werden.

In Saskatoon warteten leiste
Woche vier Mann bei 25 Grad unter
Null, in ihre Decken gehüllt, die
ganze Nacht auf dem Trottoir lie-
gen, auf die Eröffnung der Land-
office am folgenden Tage.

In der Landoffice zu Prince Al-
bert wurden im Dezember 121
Heimstätten aufgenommen. Die
Zahl der aufgenommenen Heim-
stätten vom 1. Januar bis 31. De-
zember 1912 beläuft sich auf 2,263
gegen 2,099 im Jahr 1911.

Alberta.

Laut Bericht des provinziellen
Eisenbahndepartements sind 698
Meilen Schienen während der ersten
zehn Monate des Jahres 1912 in
Alberta neu gelegt worden. Die
gegenwärtige Schienenzänge der
Eisenbahnen Albertas beträgt 2,798
Meilen gegenüber 2,100 Meilen im
Jahre 1911. Für die vorhergehenden
Jahre war die Schienenzänge wie
folgt: 1782 Meilen in 1910, 1505
Meilen in 1909, 1366 Meilen in
1908, 1284 Meilen in 1907, 1267
Meilen in 1906, 1060 Meilen in
1905. Die Vergrößerung des Schie-
nennetzes in Alberta von 1909 bis
1912 steht ohne Vergleich in dem
Dominion da. Die Canadian North-
ern Railway legte während der
zehn Monate des Jahres 1912 eine
größere Schienenzänge als während
aller vorhergehenden Jahre. Ende
1911 verfügte die C. R. R. nur
über 329 Meilen Schienenzänge,
dieses Jahr besitzt sie einen Schie-
nenstrang von bereits 792 Meilen,
was einer Vergrößerung von 463
Meilen entspricht. Die Grand Trunk
Pacific legte 235 Meilen Schienen
und verfügt jetzt insgesamt über
619 Meilen in der Provinz. Die
Canadian Pacific besitzt 1387 Meilen
in Alberta.

Um mehr Speicherraum für das
Getreide in Alberta zu schaffen, hat
die Provinzialregierung der Grain
Growers Grain Co. Garantiechein-
aus auf Aktien bis zur Mindesthöhe von
einer Million Dollars gewährt.

Die Grain Growers Grain Co.
wird dafür im Laufe dieses Jahres
60 Elevatoren in der Provinz
bauen.

Manitoba.

Laut statistischer Berichte der Po-
lizeiabteilung in Winnipeg kamen
im vergangenen Jahre 12,764 Fälle
zur Verhandlung (1911: 14,003).
Darunter sind: Täthliche Angriffe
auf

524, Mordverdacht, Einbruchsdiebstahl,
7, Totzüchtigung, 2, Mord, 5, Stra-
ftäuschung, 11, Diebstahl aus Läden
56, allgemeiner Diebstahl 533,
Sachbeschädigung 60, Betrug 23,
Fälschung 83, Erbfälschung 14, Fälschung
2 unter Vorpiegung falscher
Daten 77, von Credit 2, von
Baren 1.

Ontario.

Die Dominion-Regierung hat den
Deutsch-Canadier Geo. A. Clare,
Abgeordneten für Sud-Waterloo
im Dominion Parlement, zu einem
Mitglied des Privy Councils in
Canada ernannt.

In 100 Municipalitäten in On-
tario wurde am 6. Jan. über Local
Option abgestimmt. Gegen das
Temperenzgesetz gab es Stimmen-
mehrheit in Mount Forest, Gan-
ville, Pemroke, Rockdale, Exeter,
Stephen. Eine Mehrheit für Local
Option, aber nicht hoch genug, hatte
man in Peterboro, St. Marys,
Ayr, Parkhill, Sarnia, Wingham,
Normandy. In 24 Municipalitäten
hat man Local Option angenommen
darunter sind Ingersoll, Tiverton
Kincardine, Clinton. Die Local
Option abzuschaffen, ist nicht ge-
lungen in Dundalk, Markham,
Owen Sound, Chelten, Orange-
ville, Collingwood, Galt, Renfrew,
Bentley u.s.w. Nur in Acton wurde
die Local Option nach dreijährigem
Bestehen abgeschafft. In Hamilton
und St. Thomas gab es Mehrheiten
gegen eine Verminderung der Hotel-
lizenzen.

Zum Mayor von Waterloo wurde
John B. Fisher wiedergewählt.
Mayor von Berlin wurde Dr. Euler,
von Chesley Herr Krug.

Im vergangenen Jahre wurden
in Berlin 423 Geburten, 186 Ehe-
schließungen und 233 Sterbefälle
registriert. Es wurden ausgestellt
215 Bauerlaubnischeine, und der
Gesamtwert der Neubauten belief
sich auf \$842,613.

Das Wachstum des canad. Post-
verkehrs ist aus dem Jahresbericht
des Generalpostmeisters ersichtlich.
Ein Ueberdruck von über 3 Millio-
nen Dollars wurde erzielt. Die
Anzahl der Postämter ist 13,850,
eine Zunahme von 535. Die Zahl
der Posthalter-Ausgabensteller
wurde um 569, die der Postanwei-
sungen um 172 vermehrt. Die Post-
spartalien nahmen zu um 21, die
Postrouten um 1,869,467 Meilen.

Es wurden 566,140,000 Briefe und
54,727,000 Postkarten befördert.
Im Ganzen wurden eingenommen
\$10,482,255, verausgabt 172,135.

Es gibt jetzt 900 ländliche Post-
bestellungen und 25,000 Postkästen.
Seit September 1908 wurden 2,740
Renten ausgegeben und \$1,319,924
eingenommen.

Ver. Staaten.

Cicago, Ill. Der ganze west-
liche Teil der Ver. Staaten lag
vom 6. bis 8. Januar im Bereich
einer kalten Welle. In California
war das kälteste Wetter seit Jahr-
zehnten zu verzeichnen. Die Zitzen-
nen und Apfelsinenanernte wurde in
einer Höhe von etwa \$25,000,000
durch die Kälte geschädigt. San
Diego hatte mit 28 Grad das kälteste
Wetter in seiner Geschichte. In
Santa Barbara waren die Was-
serrohren und ein Mann trug ein er-
frorenes Ohr davon. In San Fran-
cisco wurde ein junger Mann, der
die Kälte zum Opfer fiel, tot auf-
gefunden. In Los Angeles betrug
die Mindesttemperatur 30 Grad.

— Es ist kurzlich gelungen, von
dem neuen großen Turme für draht-
lose Telegraphie bei Arlington in
Virginia eine drahtlose Verbindung
mit dem Eiffelturm in Paris her-
zustellen, das ist eine Entfernung
von 3,900 Meilen in der Luftlinie.

— Nach Berichten, die dem Kom-
mandeur des Zollfutter-Dienstes,

in Riversides, das im Herzen des
Applaudindistrikts gelegen ist, sank

das Thermometer um Mitternacht

auf 18 Grad. In Denver, Col., re-

giestrierte das Regierungsthermo-

meter 24 Grad unter Null, manch-

andere zeigten sogar 32 unter Null.

In Fraser, Col., sank es auf 49, in

Breckenridge auf 44, in Steamboat

Spring auf 42 und in Lakewood,

unweit Denver, auf 40 Grad unter

Null u.s.w. In etwa 200 Häusern

wurden die Dampfrohre ein und

viele derselben platzten. In Arizona

das Thermometer stieg auf 17

unter Null und in New Mexico bis

auf 35 unter Null. In Oklahoma ist

der Arkansas Fluss eingefroren.

In Illinois richtete ein winterlicher

Schneesturm großen Schaden an.

Astoria, Ore. Das Deltrans-

portsschiff "Rosercans" ging am

7. Januar vor der Küste des

Columbia Flusses unter, und von

den 35 Kölne zählenden Beman-

nung verloren nur vier sich zu-

retten. Das Schiff war Eigentum

der Associated Oil Co. und hatte

sich der Ladung einen Wert von

\$300,000; im Jahre 1883 gebaut,

diente es zuerst Armeetransport-

zwecken. Später war es zweimal

als ein Unglücksfall betrachtet,

als ein die Gefahr bemerkte,

wurden alle nur erdenklichen

Rettungsversuche angelegt, doch

die hohe See und der mit 60 Meilen

Geschwindigkeit dahereggende

Sturm vereiteten alle Anstrengun-

gen.

London, England. Die serbi-
sche Regierung hat beschlossen, ihre

Truppen vom Adriatischen Meer

zurückzuziehen. Man betrachtet das

hier als einen Schritt, im Interesse